

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 20.05.2015 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 20.05.2015, 19:00 Uhr.**

Datum: 27. April 2015, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus , Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist ./.

- 1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

3 Anträge

3.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.4.1 „Verbesserung des Angebots an Radabstellplätzen auf dem Pfanzeltplatz“;
Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 24.12.2014
(TOP 3.4.17 vom 08.01.2015) (TOP 3.4.5 vertagt am 12.02.2015)
(TOP 3.4.1 vom 12.03.2015)(Top 3.4.1 vom 16.04.2015)

Neben dem Vorschlag auf dem Pfanzeltplatz Fahrradabstellplätze zu schaffen, wurde der Vorschlag erweitert, den Fahrradweg entlang der Putzbrunner Straße entlang des Pfanzeltplatzes fortzuführen und auf den Fahrradweg der Ottobrunner Straße zu leiten. Da hier Eingriffe in den ruhenden Verkehr und einige Engstellen betrachtet werden müssen, ist ein Ortstermin notwendig.

Beschlussempfehlung:

Den Ortstermin abwarten.

Beschluss: kein Beschluss

- 3.4.2 Buslinien 145 / 147, Bildung einer einzigen Buslinie zwischen Ostbahnhof - Giesing Bahnhof - S-Bahn Fasangarten, Antrag der Interessengemeinschaft Wohnanlagen am Perlacher Forst und Tegernseer Landstraße e.V. vom 10.02.2015
(TOP 3.4.9 vom 12.03.2015)(TOP 3.4.4 vom 16.04.2015)

Es wird von der Interessengemeinschaft Wohnanlagen am Perlacher Forst und Tegernseer Landstraße e.V. (IWAP) gewünscht, dass die Linien 145 / 147 zusammengelegt werden und für den Bus 145 der Takt verdichtet wird, sowie eine Nachtlinie eingerichtet werden soll. Die neue Linienführung soll der Nachtlinie entsprechen.

Zu diesem TOP war Herr Schwarzhuber, Interessengemeinschaft Wohnanlage am Perlacher Forst e.V., anwesend und erleuterte den Antrag. An der Linienführung im 16. Stadtbezirk solle sich nach den Vorstellungen der IG nichts verändern. Die Linien 145 und 147 sollten im Fasangarten verknüpft werden um die Attraktivität zu steigern. Er nannte als Vorteile der Linienzusammenführung die Möglichkeit einer nächtlichen Bedienung und den Wegfall von Umstiegen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt, dem Antrag der Interessengemeinschaft mit folgender Einschränkung zuzustimmen:

Es soll auf keinen Fall eine Verschlechterung (Taktung der Linie 145) für die Anwohner im 16. Stadtbezirk entstehen.

Der BA 16 möge fordern, vor jeglicher Veränderung angehört zu werden.

Beschluss: einstimmig

- 3.4.3 Zeitnahe und weitere Planungen für einen kreuzungsfreien Ausbau des Mittleren Rings vom Candidtunnel bis zum Innsbrucker Ring, Entwurf für einen gemeinsamen Antrag der Bezirksausschüsse 14 Berg am Laim, 17 Obergiesing-Fasangarten, 18 Untergiesing-Harlaching und 16 Ramersdorf-Perlach
Antrag der SPD vom 14.04.2015
(TOP 3.4.10 vom 16.04.2015)

Der Antrag ist ausführlich begründet und detailliert erläutert. Die Erweiterung des Antrages der SPD, der teilweise auch Forderungen aufnimmt, die bei den Anregungen zur Umsetzung des Antrages erwähnt werden, enthält wichtige, zeitnahe Verbesserungen.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag der SPD wurde als „Sofortmaßnahmen“ als eigener Antrag unter 3.4.6 abgekoppelt werden.

Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Beschluss: mehrheitlich (7:4)

- 3.4.4 Verbessern der Parksituation in der Ottobrunner Strasse, Höhe Diakon-Kerolt-Weg, Bürgerschreiben vom 18.03.2015
(TOP 3.4.11 vom 16.04.2015)

Der Bürger schildert Parkprobleme auf der Ottobrunner Straße Höhe Diakon-Kerolt-Weg verursacht durch Besucher des Restaurant Castello und des NH-Hotel. Er schlägt vor, dass das Parkverbot stadteinwärts ab Höhe der dortigen KFZ-Werkstatt aufgehoben wird oder an einer Seite der Ottobrunner Str. das Schrägparken erlaubt wird.

Beschlussempfehlung:

Gerade zur „Rushhour“ ist die Ottobrunner Str. stark befahren und wird zukünftig durch neue Wohngebiete noch mehr belastet. Außerdem fährt dort der häufig genutzte 55er Bus als Gelenkbus, der schon jetzt trotz Beschleunigung Verspätungen durch Staus hat.

Der Vorschlag des Schrägparken sowie die Aufhebung des Parkverbots kommt für den Unterausschuss nicht in Frage.

Da das Problem momentan durch die Tiefgaragensanierung verschärft ist, sieht der Unterausschuss kein nachhaltiges Problem in diesem Bereich.

Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Beschluss: einstimmig

- 3.4.5 Chaotische Verkehrssituation am Dietzfelbingerplatz, Bürgerschreiben vom 26.03.2015
(TOP 3.4.12 vom 16.04.2015)

Die Kurzparkplätze wurden im Januar 2014 beantragt (08-14 / B 05613) und jetzt eingerichtet. Eine Freigabe nur für Ferien ist nicht möglich. Außerdem handelt es sich nicht nur um eine Schule, sondern die Kurzparkplätze wurden für einen Kindergarten und -krippe eingerichtet. Zu Bring- / Abholzeiten gibt es gerade bei Regen an allen Schulen, Kindergärten und Krippen Hektik durch problematisches Parkverhalten der Eltern. Von der Bürgerin wurde beklagt, dass zu wenige Dauerparkplätze bestehen und durch den freien Wendehammer hier oft der Platz zum Wenden genutzt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag abzulehnen, da die derzeitige Regelung auf einen früheren Antrag des BA 16 zurückzuführen ist und sich an den Einschätzungen nichts geändert hat.

Beschluss: einstimmig

- 3.4.6 Zeitnahe und weitere Planungen für einen kreuzungsfreien Ausbau des Mittleren Rings vom Candidtunnel bis zum Innsbrucker Ring, Entwurf für einen gemeinsamen Antrag der Bezirksausschüsse 14 Berg am Laim, 17 Obergiesing-Fasangarten, 18 Untergiesing-Harlaching und 16 Ramersdorf-Perlach
Antrag der SPD vom 14.04.2015

Beschlussempfehlung:

Die „Sofortmaßnahmen“ als eigener Antrags abgekoppelt werden.

Der Antrag wird aufgrund verschiedener Adressaten punktweise abgestimmt.

Beschluss: mehrheitlich

1. Optimierung des ÖPNV

Beschluss: einstimmig

2. S-Bahn-Südring

Beschluss: mehrheitlich

3. Tempo 30 in der Chiemgaustraße

Beschluss: mehrheitlich

4 Anhörfungsfälle/Stellungnahmen

4.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 4.4.1 Leistungsprogramm 2016 der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), Anhörung der Bezirksausschüsse; Zuleitung der MVG vom 02.04.2015 mit der Bitte um Stellungnahme bis 15.05.2015

Das Leistungsprogramm 2016 der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) enthält kaum Verbesserungen für Ramersdorf / Perlach. Nur zwei Nachtlinien sollen eingerichtet / verbessert.

Folgende Verbesserungen wurden für den Bezirk 16 (3.4.7 BA16 am 12.02.2015 Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im 16. Stadtbezirk Forderungen für das MVG Leistungsprogramm 2016; Antrag der CSU vom 10. Januar 2015, Antworten der MVG 6.4.) gefordert und sollten nochmals an die MVG weitergeleitet werden:

U-Bahn:

– Verlängerung des 5 min-Taktes bei der U5 am Freitag bis Neuperlach Süd

Busse:

- Prüfung eines 6/7/7 Taktes auf der Linie 55 zwischen Ostbahnhof und Neuperlach Zentrum montags bis freitags in der Zeit zwischen 13:00 Uhr und Beginn des nachmittäglichen 5minTaktes.

- Einführung eines 10min-Taktes auf der Linie 145 am Sonntag tagsüber

- Einführung von Verstärkerfahrten auf der Linie 195 in der morgendlichen Hauptverkehrszeit

- Ausweitung des Fahrangebots auf der Linie 196 bis 0.00 Uhr

- Einführung des 10min-Taktes auf der Ringlinie 197 am Sonntag tagsüber

- (Wieder-)Einrichtung einer umsteigefreien Verbindung von Waldperlach nach Neuperlach Süd und Neubiberg mit Abstimmung auf die dortigen Schienenverkehrsmittel (ehemals Linie 199)

- Halt des Busses 411 in Waldperlach, damit auch von Waldperlach Siemens und BHSG angefahren wird (Antrag 3.4.6 vom 10.09.2014; BA-Initiative Nr. 14-20 / 000129)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Verbesserungswünsche des BA 16 weiterzuleiten.

Beantwortung aufgrund des Termins durch den Vorsitzenden nach § 20.

Beschluss: einstimmig

- 4.4.2 Ortstermin BA/KVR "Fahrbahnmarkierung Ottobrunner Straße nördlich Abzweigung Unterhachinger Straße südlich Sandgrubenweg" (Az 12-20/B00543) **(TOP 5.4 vom 16.04.2015)(Ortstermin auf Wunsch des KVR am 24.03.2015)**

Auf Einladung des KVR wurde noch mal vor Ort diskutiert, ob man das Überholen des Busses an der Haltestelle Weddingstraße und falsche Einordnen durch eine entsprechende Fahrbahnmarkierung (Z. 296) verhindern kann, damit durch falsches Einordnen, nicht ein Rückstau verursacht wird.

Zu diesem TOP war Herr Schäpe, KVR, vor Ort.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA die abgegebene Stellungnahme zu ändern und aktuell keine Veränderungen mehr zu fordern.

Beschluss: einstimmig

- 4.4.3 Hilfe für Geschädigte des Asiatischen Laubholzbockkäfers Antrag Nr. 14-20 / A 00405 vom 07.11.2014
Kostenerstattung für die Pflanzung neuer Bäume bei Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer Empfehlung Nr. 14-20 /E 00195 der Bürgerversammlung

Die Kostenerstattung der Neupflanzungen aus einem Sonderfond der LH München ist nicht möglich. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der LH München und es besteht die Gefahr, dass man Präzedenzfälle schafft.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

5 Bericht

5.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.4.1 Berücksichtigung der Interessen von Randgebiete Münchens (z.B. Waldperlach) bei der Planung der Buslinien im Landkreis München, Antrag Nr. 14-20 / B 648 des BA 16 vom 02.12.2014, Zwischennachricht des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 26.02.2015

Da MVG und MVV sich nur begrenzt absprechen und die Finanzierung der Hauptaspekt bei der Festlegung der Linien ist, hat sich das Angebot in Waldperlach in den letzten Jahren verschlechtert. Die Forderung einer besseren Anbindung wurde im Leistungsprogramm 2016 der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) nicht vorgesehen. Die Forderung wird unter 4.4.1 konkretisiert.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und die Forderung unter TOP 4.4.1 aufrecht zu erhalten.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.2 Antrag „Licht an! Errichtung einer Beleuchtung am Fuß- und Radweg entlang der BAB 8 (Westseite) zwischen Chiemgaustraße und Langbürgener Straße“, Antrag 14-20 / B 751 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben des Baureferats vom 25.02.2015

Die Beleuchtung des Rad- und Fußweges wurde zugesagt, allerdings wäre eine Beleuchtung nur mit Solarbeleuchtung gerade im Winter nicht ausreichend.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.3 Rechtzeitige Veröffentlichung von geplanten Baumfällungen, Empfehlung Nr. 14-20 / E 62 der Bürgerversammlung des 8. Stadtbezirks Schwanthalerhöhe am 24.06.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1965; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 (VB)

Es bleibt bei der jetzigen Einhaltung der Verwaltungsvorschriften. Eine frühere Information der Bezirksausschüsse ist nicht vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.4 Ersatz des Kopfsteinpflasters durch ebene Flächen im 16. Stadtbezirk, Empfehlung Nr. 14-20 / E 00142 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Bezirksteil Perlach am 24.07.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1346; Beschluss des Bezirksausschuss 16 in der Sitzung am 07.10.2014; Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 09.03.2015

Es ging neben dem allgemeinen Austausch des für Rollstuhlfahrer hinderlichen Kopfsteinpflasters speziell um die Beseitigung des Kopfsteinpflasters am Busbahnhof Neuperlach Zentrum. Diese wurde abgelehnt, da der Busbahnhof im verkehrssicheren Zustand ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und bleibt bei seiner Forderung das Kopfsteinpflaster zeitnah zu ersetzen, um die Passierbarkeit für Menschen mit Behinderung zu verbessern und hierbei Mittel der Nahmobilitätspauschale in Anspruch zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.5 Information über den geplanten Trambetriebshof der MVG an der Ständlerstraße, Antrag Nr. 14-20 / B 546 des BA 16 vom 04.11.2014, Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 06.03.2015

Die konkreten Planungen für den Betriebshof sollen im Sommer 2015 beginnen. Der Bezirksausschuss wird schon in wenigen Tagen über die Planungen unterrichtet. Die Zufahrt erfolgt wie schon jetzt über die Ständlerstraße.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.6 Ollenhauerstraße, Kurzparkzone nach der Einfahrt zum PEP-Parkhaus, Antrag Nr. 14-20 / B 747 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 11.03.2015

Dem Antrag die Dauerplätze in Kurzparkplätze für Besucher des PEP umzuwandeln wird entsprochen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.7 Rückbau der Straßenbeleuchtung in der Ständlerstraße, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 2124, Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 7.10.2014, Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 17.03.2015

Es erfolgt ein Rückbau der Beleuchtung der Ständlerstraße zwischen Karl-Marx-Ring und BAB 8. Die Beleuchtung an den Zufahrten und von der BAB 8 bis zur Balanstraße bleibt erhalten.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.8 Keine Verschlechterung des Nahverkehrsangebots in Waldperlach, Antrag Nr. 14-20 / B 749 des BA 16 vom 09.03.2015, Zwischennachricht des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 09.03.2015

Es wird entsprechend 6.4.1 auf die Anhörung zum Leistungsprogramm 2016 der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und die Forderung unter 4.4.1 aufrechtzuerhalten.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.9 Ermöglichen der Überquerung der Rosenheimer Straße, stadtauswärts für Fahrradfahrer, auf Höhe Hausnummer 240, Antrag Nr. 14-20 / B 547 des BA 16 vom 04.11.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.03.2015

Eine Ost-West-Radverbindung auf Höhe der Herrenchiemseestraße ist nicht vorgesehen, da diese als verkehrsunsicher betrachtet wird. Es ist die Verbindung Kirchseeoner Straße Wilramstraße von der Rosenheimer Straße zur Balanstraße vorgesehen. Sollte die Forderung einer Überquerung mit Radfahrerampelanlage aufrechterhalten werden, muss sie in das Bewertungsverfahren des Bauprogrammes für das ganze Stadtgebiet eingestellt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.10 Busbahnhof Neuperlach Zentrum
1.) Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum
2.) Um- und Neuplanung des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum
Antrag Nr. 14-20 / B 426 des BA 16 vom 07.10.2014,
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 06.03.2015

Es sollen bis 2022 alle Busbahnhöfe barrierefrei umgebaut werden. Der Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum ist noch nicht geplant, aber es erfolgt, wenn er umgebaut wird, nicht nur die Entfernung des Kopfsteinpflasters, sondern es werden alle notwendigen Baumaßnahmen für die Barrierefreiheit berücksichtigt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und bittet um Unterrichtung sobald Termine und Planungen bekannt sind.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.11 Antrag auf Errichtung und Betrieb von "Mobilitätsstationen" im 16. Stadtbezirk, Antrag Nr. 14-20 / B 540 des BA 16 vom 04.11.2014, Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.03.2015

Es gab bis jetzt nur eine Pilotstation an der Münchner Freiheit. Da der Ausbau mit Mobilitätsstationen für München als wichtig betrachtet wird, bestehen weitergehende Planungen von 5-7 Mobilitätsstationen im Stadtgebiet. Für den 16. Stadtbezirk ist in dieser Ausbaustufe Neuperlach Süd vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.12 Nächtliche Lärmbelästigung durch LKW im Bereich des Grünstadter Platzes Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 08.01.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 03.03.2015 und Bürgerschreiben vom 25.03. und 31.03.2015

Laut Bürgerschreiben hat die Maßnahme der Polizei nur einen kurzfristigen Erfolg gehabt. Der Bürger verweist insbesondere auf die nächtliche Lärmbelästigung.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.13 Heinrich-Wieland-Straße/Feichtstraße, Austausch der Lichtsignalanlage und bauliche Optimierungsmaßnahmen an diesem Knotenpunkt; Entscheidung des BA 16 gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung in der Sitzung am 12.03.2015; Antwortschreiben des Baureferats vom 25.03.2015

Es wurde der Begriff „Querungszeit“, den der Unterausschuss Mobilität und Umwelt falsch interpretiert hatte, erläutert.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.14 Adilostraße, Herstellung eines Gehwegs und Verbesserung der Beleuchtung an der Bushaltestelle, Antrag Nr. 14-20 / B 752 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben des Baureferats vom 30.03.2015

Nach dem Ortstermin wurde der Umsetzung des Antrages zugestimmt. Das Baureferat wird dazu eine Projektskizze dem Bezirksausschuss vorlegen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.15 Putzbrunner Straße, Verkehrssituation an der Fußgängerampel im Bereich der Europäischen Schule; Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 10.09.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 26.03.2015

Die Installation einer zusätzlichen Fahrradampel wurde abgelehnt, da es sich bei der Missachtung der Ampel für den Fußgängerüberweg durch Fahrradfahrer um eine bewusste Regelwidrigkeit handelt. Es wird aber als zusätzliche Warnung das Bodenpiktogramm „Fußgänger“ (Z. 133) auf beiden Straßenseiten vor der Ampel auf dem Fahrradweg angebracht.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.16 Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner rund um das Gebiet der St.-Cajetan-Straße; Antrag Nr. 08-14 / B 5180 des BA 16 vom 11.09.2013
Bürgeranliegen in der Sitzung am 12.03.2015
Antwortschreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 20.03.2015

Gegen das nächtliche Be- und Entladen kann man nur dann vorgehen, wenn es wiederholt zu Lärmbelästigungen kommt.

Das Räumen des Parkplatzes und Grundstückes mit Schneefräsen und Laubbläsern ist erlaubt. Das Räumen mit Traktoren ist nicht erlaubt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt, dass der Bezirksausschuss den Antragsteller bittet, laute, nächtliche Anlieferzeiten oder Fahrten mit dem Traktor zu protokollieren, damit das Referat für Gesundheit und Umwelt sich damit an den Betreiber des V-Marktes wenden kann.

Außerdem konnten Teile des Schreibens wie z.B. den nächtlichen Betrieb der Tankstelle nicht beantwortet werden. Deswegen wird eine Anfrage an die LBK zwecks Betriebszeiten der Tankstelle empfohlen.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.4.1 Innovatives Verfahren zur regenerativen Energieerzeugung;
Bürgerschreiben vom 24.02.2015

In der Carl-Wery-Straße 61-63 wird eine Demonstrationsanlage für ein innovatives Verfahren (florafuel-Verfahren) zur Aufbereitung von feuchter Biomassenreststoffe zu Pellets oder Briketts installiert. Diese soll dem Bezirksausschuss vorgestellt werden und es wird um Terminvorschläge gebeten.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt dem BA Termine für die Besichtigung der Anlage und welche Unterausschussmitglieder an dem Termin teilnehmen.

Beschluss: kein Beschluss

- 7.4.2 Fuß- und Radwege entlang der Ständlerstraße zwischen Karl-Marx-Ring und Heinrich-Wieland-Straße, Antrag Nr. 14-20 / A 00739 der Fraktion Bürgerliche Mitte (Freie Wähler, Bayernpartei) im Stadtrat vom 05.03.2015

Wegen der Bebauung des Piederstorfer Geländes soll rechtzeitig ein Radweg entlang der Ständlerstraße zwischen Karl-Marx-Ring und Heinrich-Wieland zur Nahverkehrserschließung entstehen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und befürwortet eine Gesamtbehandlung mit 7.4.4.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.3 Baumbeseitigungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen, Unterrichtung über bevorstehende Beseitigungen von Gefahrenbäumen, Zuleitung des Baureferats vom 12.03.2015

Wegen eines Pilzbefalls müssen zwei Kastanien an der Unterbibinger Straße gefällt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.4 Fahrradschnellwegverbindung vom Münchner Süden in den Münchner Osten über die Ständlerstraße prüfen, Antrag Nr. 14-20 / A 00780 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL im Münchner Stadtrat vom 17.03.2015

Ein Radschnellweg entlang der Ständlerstraße wurde auch schon in der Bürgerversammlung des BA 16 gefordert und könnte Stadtteile verbinden und so das innerstädtische Radwegenetz sinnvoll ergänzen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Behandlung mit 7.4.2.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.5 Novellierung der Baumschutzverordnung – Herausnahme der Gattung Fichte; Ergebnisse des Prüfauftrags aus der Vollversammlung vom 19.12.2012; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01862, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015 (VB)

Dieser Vorschlag, die Fichte nicht mehr unter den besonderen Schutz zu stellen wurde zurückgestellt, da man wegen des akuten Befalls anderer Bäume mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer noch nicht weiß, welche Auswirkungen dies auf die Durchgrünung der Stadt hat.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.6 Urbane Gemeinschaftsgärten in München
a) Urbane Gemeinschaftsgärten b) Behandlung der Anträge
1. Urbanes Gärtnern I: Flächen für Gemeinschaftsgärten in Neubaugebieten einplanen
Antrag Nr. 14-20 / A 00199 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 21.08.2014
2. Urbanes Gärtnern II: Mobile Gärten auf allen noch nicht bebauten Kasernen- und Entwicklungsflächen ermöglichen! Antrag Nr. 14-20 / A 00200 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 21.08.2014
3. Urbanes Gärtnern III:
Urban Gardening in allen Stadtvierteln Antrag Nr. 14-20 / A 00202 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 21.08.2014
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02503, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015 (VB)

Die ausgewiesenen Flächen für „Urban Gardening“ erscheinen in Perlach im Verhältnis zum Bedarf sehr gering. Es sollten, wenn sich Interessengruppen finden (wie z.B. bei den Interkulturellen Gärten) weitere Flächen ausgewiesen werden, die natürlich auf ihre Eignung geprüft werden müssen. In Perlach gibt es bei den Krautgärtnern eine Warteliste, so dass der Bedarf schon deshalb höher erscheint als das Angebot.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.7 Mietkosten senken und Klima schonen durch Photovoltaik (PV)-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüften Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter;

Antrag Nr. 08-14 / A 4263 der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 17.05.2013; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 1341; Ergänzung des Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 (SB)

Es gab zu obigem Antrag eine Ergänzung und das Thema wurde vertagt. Die GWG und GEWOFAG sollen der SWM als Betreiberin der Anlagen große neue Bauprojekte und Modernisierungsvorhaben rechtzeitig ankündigen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.4 Termine, Ankündigungen

8.4.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 1. Juni 2015 um 19 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.

8.4.2 Ortstermine

Der Ortstermin Pfanzeltplatz (3.4.1) ist noch offen.

- 8.4.3 Bildung einer Gruppe von Bürgern und BA-Mitgliedern für das von Frau Flynn vorgestellte Projekt „Urbanes NaturNetz“ für den BA 16.
(TOP 5.4 vom 16.04.2015)

Die Thematik wurde im Unterausschuss diskutiert und wird nicht weiter verfolgt.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

gez.

Martin Hubert
Schriftführer